



Informationen aus dem Gemeindezentrum Sandstraße



Februar 2012



Rabbi Sussja oder der Mut zum Ich
"Das macht man nicht." "Man kennt das ja!" "Da kann man nichts machen." Das Wörtchen "man" ist allgegenwärtig. Nicht nur im Gespräch, sondern auch in den Köpfen und im Bewusstsein. "Man" - das ist oft mehr als ein kurzes Wort für "ich" oder "wir". Ich sage: "Man müsste sich mehr um Kinder und Jugendliche kümmern", und meine damit: „Irgendeine/r müsste doch diese wichtige Aufgabe übernehmen“. Mit dem unverbindlichen "man" weiche ich der Verantwortung aus. Eine anderer Aspekt des Wortes "man" begegnet mir, wenn ich höre: "Man hat...", "Man trägt...", "Man fährt...". Als Botschaft, die dahintersteckt, höre ich: "Wenn du dazugehören und anerkannt werden willst, dann musst du dieses oder jenes kaufen!".

Rabbi Sussja von Anipoli pflegte auf seinen Wanderungen von Ort zu Ort den Menschen zu sagen: „Ich fürchte mich nicht davor, keine Antwort zu finden, wenn ich nach meinem Tod vom höchsten Richter gefragt werde: Sussja, warum warst Du Deinem Volk nicht so ein großer Führer wie Mose oder so ein feuriger Prophet wie Elija oder so ein berühmter Schriftgelehrter wie Rabbi Akiba?

Aber ich fürchte, dass meine Worte verstummen, wenn ich gefragt werde:

Sussja, warum bist Du nicht Sussja geworden? Warum hast Du Dich entfernt von dem Bild, nach dem ich Dich geschaffen habe? Warum bist Du mit Deinen Anlagen und mit meinen Gaben Dir so fremd, so unähnlich geworden?"

Mose - der war das große Vorbild. Ein Ideal. So wie er wollte "man" damals sein. Auch Rabbi Sussja. Bis er erkennt: "Wenn ich Mose kopiere, verliere ich mich selbst. Gott hat mich nicht als eine von vielen identischen Kopien des Mose gewollt. Meine Bestimmung ist es herauszufinden, wozu er mich in diese Welt gesetzt hat, was meine Aufgabe ist. In diese "Haut" muss ich hineinwachsen und nicht in die des Mose.

Wie gut und befreiend, wenn da jemand sagt: "Du musst nicht perfekt sein. Du darfst einfach Du selbst sein. Mit Deinen Fehlern und Macken, verletzlich und einzig in Deiner Art, lebendig und menschlich. Ein eigener Mensch und keine Kopie. So wirst Du gebraucht". Das ist auch Gottes Meinung über jede und jeden von uns. Wer so lebt, wandelt auf den Spuren des Schöpfers, der uns alle als unvergleichliche Originale geschaffen hat.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Christian Uhlstein



Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Februar, 19:00 Uhr
Sandstraße 12 in Witten
David Thomas und
Miriam Schäfer laden
gemeinsam mit ihren
Freunden aus der
christlichen Musikszene ein.

Bei einer entspannten Atmosphäre
mit professioneller Livemusik und
Bistrobetrieb besteht die Möglichkeit,
miteinander ins Gespräch zu kommen,
zuzuhören und
mitzusingen.



WITTEN



Betakurs - Leben, das sich lohnt. Eine Reise durch den Philipperbrief

Nach zwei Alphakursen brechen wir auf zu neuen Ufern. Der Betakurs spricht Themenbereiche des Glaubens an und betrachtet die Fragen christlichen Lebensstils. Auf den Spuren der biblischen Vorbilder geht es um ein Leben in Fülle sowie darum, die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu stärken. Im Wechsel von Vortrag und Gruppengespräch werden in einer entspannten Atmosphäre für das Christsein wichtige Impulse eingebracht, auch mit genügend Raum, eigene Fragen zu besprechen. Zu dem Abend gehört ein gemeinsamer Imbiss.

Die Kursabende finden an allen Montagen im Februar 2012, 19.30 – 22.00 Uhr statt. Kosten entstehen nur für den Imbiss.



Gottesdienste in der Christuskirche/Saalbau



Sonntag, 5. Februar, ab 18 Uhr im Saalbau

Himmelwärts Evening

Thema: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Predigt: Pfarrerin Birgit Winterhoff

Musik: SoulTeens & SoulFamily



Sonntag, 12. Februar, 11 Uhr

Abendmahlgottesdienst

Predigt: Pfarrerin Christine Engelsing



Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr

GoBrunch

Thema: „Gemeinschaft“

mit Theologiestudent Christian Schulte (Predigt)

Pfarrer Christian Uhlstein + Kids World



Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr

GoGIG Jugendgottesdienst

Thema: „Hasta la vista, baby“

mit Pfarrer Michael Dettmann und Maik Voswinkel



Sonntag, 26. Februar, 11 Uhr

Einführung des neuen Presbyterium

der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten

+ Kids World



Ansprechpartner Gemeindezentrum Sandstraße 12 - Tel. 02302-20 51 52 3 - FAX 02302-20 51 52 4

Pfarrerin Christine Engelsing
Tel. 02302-24411 - engelsing@kirche-hawi.de
Sprechstunde: Fr. 14-16 Uhr

Pfarrer Christian Uhlstein
Tel. 02302-50855 - uhlstein@kirche-hawi.de
Sprechstunde: Di./Do. 10-12 Uhr

Ev. Kindergarten Christuskirche
Leitung Tanja Rudowski - Tel. 02302-59847
kindergarten.christuskirche@kirche-hawi.de

Gebäudemanagement Jürgen Müller
mueller@creative-kirche.de
Bürozeit: Di./Mi. 11-13 Uhr

GIG-Jugendarbeit:
Jugendreferent Maik Voswinkel
Tel. 02302-28222-48 - voswinkel@creative-kirche.de

Pfarrer Michael Dettmann
Tel. 02302-28222-45 - dettmann@creative-kirche.de

Miriam Schäfer (Musikschule / SoulTeens)
Tel. 02302-28222-42 - schäfer@creative-kirche.de

Impressum:
Informationen aus dem Gemeindezentrum Sandstraße wird
herausgegeben von der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten
im Gemeindebezirk Sandstraße.
Redaktion: Christian Uhlstein (VISdP), Daniel Mette
www.trinitatis-witten.de